
Subject: HT Korrektur?

Posted by [Chrissibissi](#) on Tue, 13 Feb 2024 19:09:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Ich bin neu hier und habe ein Problem mit einer bei mir durchgeführten Haartransplantation.

Und zwar war ich vor 3 Jahren bei Transhair in Dortmund (oder Hairdoctors oder wie auch immer sie jetzt heißen).

Ich wollte meine Haarlinie tiefer gestalten lassen und gleichzeitig eine Narbe am Haaransatz kaschieren. Der Arzt, Herr Doktor Meisen sagte mir, das wäre kein Problem für ihn. Er habe 20 Jahre Erfahrung und ich bräuchte mir keine Sorgen zu machen.

Ich habe für die HT 5000 Euro gezahlt und hatte von Anfang an Probleme damit. Im Spenderbereich (Einzelentnahme) hatte ich wochenlang starke Schmerzen. Diese haben sich erst nach gut 1 Monat eingestellt. Am Bereich, wo die Haare verpflanzt wurden, war die Rötung erst nach knapp 8 Wochen verschwunden.

Rechts vom Scheitel sind die Haare gut angewachsen. Ich würde schätzen 80 bis 85 Prozent. Links davon sind es höchstens 30 Prozent der Haare gewesen. Bei einem Kontrolltermin sagte man mir, ich solle abwarten. Bei einem zweiten Termin nach mehr als einem Jahr schlug man mir statt einer Korrektur zur Verdichtung eine Pigmentierung vor, was für mich als Frau nicht in Frage kam.

Zudem sieht die Haarlinie links sehr unnatürlich aus. Fast alle Grafts verlaufen auf einer Linie und es befinden sich mehrere Multis an der Haarlinie. Auch folgen die Haare nicht meiner natürlichen Wuchsrichtung, An der linken Seite wachsen sie teilweise schräg nach oben weg und sind sehr struppig. Trage ich die Haare offen, stehen sie in einem Bogen vom Kopf ab.

Trotz einer »wie sie schreiben« Zufriedenheitsgarantie durfte ich bei der Korrektur noch einmal 800 Euro zahlen. Die Korrektur fand nicht mehr bei Herrn Dr. Meisen statt, da dort mittlerweile ein neuer Arzt die Hts durchführte.

Nach der Korrektur hat sich die Dichte gebessert, bis auf den Bereich ganz links, den haben sie leider vergessen. Bei einer weiteren Nachuntersuchung habe ich nochmal auf die Probleme aufmerksam gemacht. Der Arzt sagte, alles was mir nicht gefällt, könne ich ja heraus zupfen. Die würden dann irgendwann auch nicht wiederkommen. Davon Abgesehen würde der Fehler bei mir liegen und auf die Narbe zurückzuführen sein und auf verhärtetes Gewebe, was in keinster Weise stimmt. Die Narbe ist sehr fein und geht über die gesamte Haarlinie und komischerweise hatte die andere Seite keine Probleme mit dem Anwachsen.

Ich werde regelmäßig (auch von fremden Personen) darauf angesprochen. Ich habe dies der Klinik mitgeteilt, bin mehrfach in Dortmund gewesen und wurde jedes Mal von anderen Ärzten beurteilt. Zuletzt von einer plastischen Chirurgin, von der ich nicht weiß, ob die überhaupt Hts macht.

Das Ergebnis ist immer dasselbe. Ich solle mich doch freuen, anstatt nach Fehlern zu suchen. Es

würde ja auch besser aussehen als bei vielen anderen.

Bei einem Termin hat man mir vorgeschlagen, dass ich Herrn Meisen fragen könnte. Das wollte ich tun, allerdings hat man mir telefonisch gesagt, ich solle es unterlassen mich bei Herr Dr. Meisen zu melden. Auch hat man mich bei einem Telefonat mehrfach quasi dazu gedrängt, zu sagen, dass das Ergebnis doch wirklich toll sei. Dies habe ich nicht getan, da ich nach wie vor sehr unzufrieden bin.

Es ist noch einiges anderes schief gelaufen, was hier aber den Rahmen sprengen würde. Bei der Klinik komme ich leider nicht weiter und ich fühle mich um einiges unsicherer als ich es vor der HT war. Daher würde ich mir gerne eine zweite Meinung einholen und gegebenenfalls etwas korrigieren lassen. Weiß jemand, an wen ich mich diesbezüglich wenden kann?

Danke

P.S. Bild 4 ist ein wenig unscharf, aber dort kann man ganz gut sehen, wie die Haare im Gegensatz zur anderen Seite abstehen.

File Attachments

1) [Haare 1.jpg](#), downloaded 354 times



2) [Haare 2.jpg](#), downloaded 314 times



3) [Haare 3.jpg](#), downloaded 318 times



4) [Haare 4.jpg](#), downloaded 297 times

